

| Kontakt

| Anmeldung

Ich nehme an der Fortbildung teil:

3. Leverkusener Rhythmusdialog

Mittwoch, 11. November 2020, 17:30 – 18:45 Uhr

im Hörsaal der Klinikum Leverkusen gGmbH

Anmeldung, gerne per E-Mail an assistentz-kardiologie@klinikum-lev.de oder per Telefax 0214 13-2201

Aufgrund der Pandemie-Schutz- und Vorsichtsmaßnahmen sind nur maximal 20 Personen zur Präsenzveranstaltung im Hörsaal zugelassen.

Titel, Name
Vorname
Praxis/Klinik
Straße, Nr.
PLZ, Ort
E-Mail
Datum, Unterschrift

Allen anderen Teilnehmern bieten wir eine digitale Version an, bitte melden Sie sich unter folgendem Link zur Online-Veranstaltung an <https://t1p.de/Rhythmusdialog>



Klinikum Leverkusen gGmbH
Medizinische Klinik 1
(Kardiologie, Internistische Intensivmedizin,
Hochdruckkrankheiten)

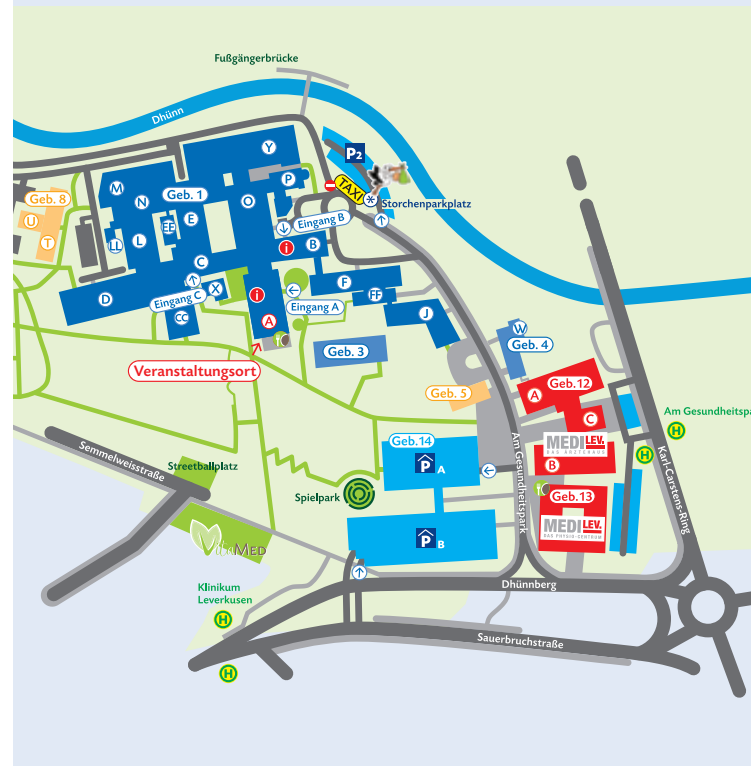
Direktor: Prof. Dr. Peter Schwimmbeck

Telefon 0214 13-2161

Telefax 0214 13-2201

kardiologie@klinikum-lev.de

Am Gesundheitspark 11 | 51375 Leverkusen
www.klinikum-lev.de

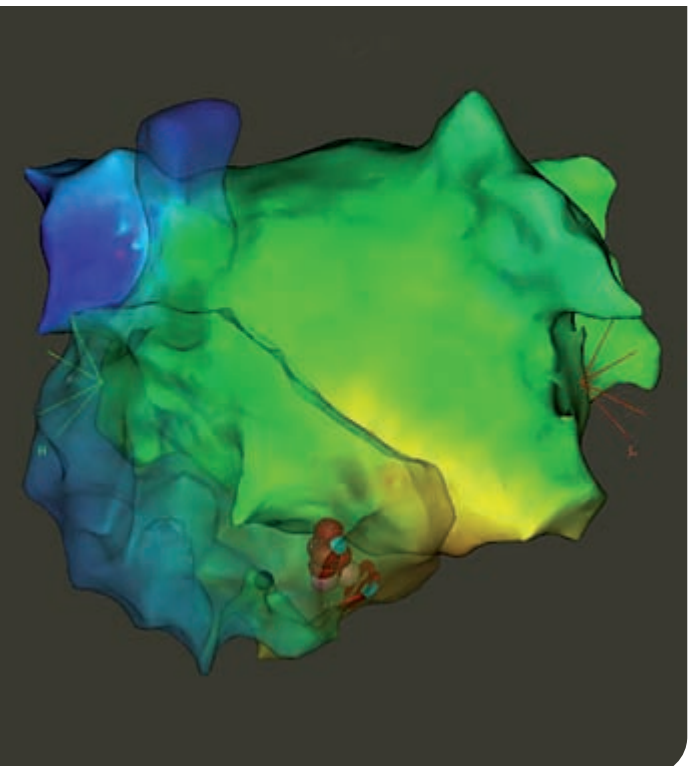


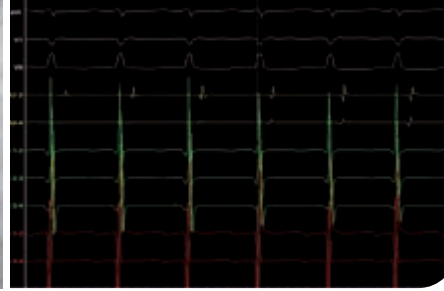
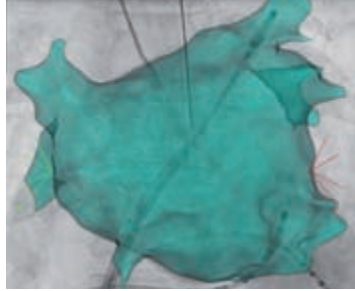
Ärztliche Fortbildung in den Herzwochen 2020

3. Leverkusener Rhythmusdialog

Einladung zur Fachveranstaltung

Mittwoch, 11. November 2020
17:30 – 18:45 Uhr





Sehr geehrte, liebe Kolleginnen und Kollegen,


im Rahmen der Herzwochen 2020 möchten wir Sie zu unserem 3. Leverkusener Rhythmusdialog einladen. Durch die Corona-Pandemie sind Lösungen digital unterstützter Kommunikation unverhofft in den Vordergrund gerückt worden. Wir freuen uns deshalb, dieses Forum auch als webbasiertes Meeting anbieten zu können. Die Bauarbeiten zur Errichtung der drei neuen Herzkatheter-Labore am Klinikum liegen im Plan, mit deren Bezug darf für die Mitte des kommenden Jahres gerechnet werden. Für Ablationsprozeduren wird ein eigenes Labor mit neuesten technischen Lösungen in Betrieb genommen. Zusätzlich wird ein hybrider OP für die Implantation elektronischer Geräte zur Verfügung stehen.

In der Sekundärprophylaxe des plötzlichen Herztodes ist die kausale Behandlung neben der ICD-Implantation unentbehrlich. Anlass für uns, anhand einer Kasuistik auf die arrhythmogene rechtsventrikuläre Cardiomyopathie als seltener Ursache eines plötzlichen Herztodes aufmerksam zu machen. Erörterungen zur Rolle der Endomyocardbiopsie in der Diagnostik von Cardiomyopathien, welche oft erst durch Arrhythmien manifest werden, schließen sich an. Zudem möchten wir auf das klinische Problem atrialer Tachycardien eingehen und die Bedeutung des dreidimensionalen elektroanatomischen Mappings bei der Lokalisation dieser Tachycardien herausstellen.

Wir hoffen auf Ihre rege Teilnahme, Diskussion und Verständnis, sollte die Technik nicht in Gänze den in sie gesetzten Erwartungen gerecht werden. ●●

Mit freundlichen Grüßen


Prof. Dr. Peter Schwimmbeck,
Direktor der Klinik


Dr. Johannes Aring
Oberarzt und Leiter
der Veranstaltung

Programm/Referenten

17:30 Uhr Begrüßung
Prof. Dr. Peter Schwimmbeck,

**17:35 Uhr Arrhythmogene rechtsventrikuläre
Cardiomyopathie (ARVC) –
klinische Bedeutung und therapeutische
Optionen (mit Kasuistik)**
Dr. Johannes Aring

**18:00 Uhr Endomyocardbiopsie und ihre Relevanz in
der Diagnostik von Cardiomyopathien**
Prof. Dr. Peter Schwimmbeck

**18:30 Uhr Atriale Tachycardien –
Stellenwert des elektroanatomischen
Mappings**
Dr. Johannes Aring

18:45 Uhr Ende

Veranstaltungsinfos

Die Teilnahme ist kostenlos.

Veranstalter/Organisation

**Medizinische Klinik 1 (Kardiologie, Internistische
Intensivmedizin, Hochdruckkrankheiten)**

Leitung Dr. Johannes Aring
Klinikum Leverkusen gGmbH
Am Gesundheitspark 11 | 51375 Leverkusen ●●

Veranstaltungsort

Hörsaal des Klinikums Leverkusen, Gebäude 1.A, UG
Am Gesundheitspark 11 | 51375 Leverkusen ●●

Parken

Gebührenpflichtige Stellplätze finden Sie in der Nähe des Gebäudes in unseren Parkhäusern A/B. ●●

Zertifizierung der Veranstaltung

Die Zertifizierung der Veranstaltung ist bei der Ärztekammer Nordrhein beantragt. ●●

Industrie

Ein Sponsoring durch externe Institutionen oder Unternehmen findet nicht statt. ●●

